



Riesenmaul: So große Löwen lebten vor zwei Millionen Jahren auf der Erde. Das Kind betastet fasziniert die große Zunge. Glücklicherweise ist das Tier aus Polyester.

Foto: Sören Tetzlaff

Dinosaurier zum Anfassen

Freilichtmuseum entführt in urzeitliche Tierwelt / Wettbewerb für Kinder

Altranft (sg) Fasziniert betrachtet die kleine Berlinererin Nicole die großen Zähne des Dinosauriers. Der Park des Schlosses vermittelt seit Donnerstag einen Hauch von „Jurassic Park“-Atmosphäre. Aggressives Gebrüll jagt den Besuchern einen Schauer über den Rücken. Und eigentlich ist jeder erleichtert, dass die Tiere bereits vor etwa 65 Millionen Jahren ausgestorben sind.

Auf ihrem Weg vom polnischen Nowiny Wielkie ins Ruhrgebiet legen die Dinosaurier eine zweiwöchige Rast in Altranft ein. Im Gegensatz zu dem Hollywood-Streifen von Steven Spielberg sind diese „Dinos“ jedoch aus Polyester und ganz harmlos.

20 lebensgroße Figuren von Dinosauriern und urzeitlichen Säugetieren sind im Schlosspark verteilt. Sie stammen aus dem Dinosaurier-Park Nowiny Wielkie bei Witnica in Polen. Vermittelt worden sei die Ausstellung über das Kulturhaus Witnica, sagt Peter Natuschke,

Leiter des Brandenburgischen Freilichtmuseums Altranft. „Wir haben uns bei einer Tourismusmesse in Frankfurt (Oder) kennen gelernt“, erzählt der Museumsleiter.

Zur Eröffnung der Dinosaurierausstellung am Donnerstag verlangte das Museum keinen Eintritt. Mindestens 400 Kinder aus

Zeitreisen in die Vergangenheit gehören zum Konzept des Freilichtmuseums. „Bei uns ticken die Uhren und in der historischen Küche riecht es“, sagt Peter Natuschke. Daher legt er Wert auf die Feststellung, dass die Skulpturen so groß sind, wie es ihre lebendigen Vorbilder waren.

Für die Ausstellung haben Natuschke und seine Mitarbeiter ein museumspädagogisches Programm auf die Beine gestellt. Für Schulklassen und Kindergärten bietet das Museum altersgerechte Führungen an. Gleichzeitig ruft Natuschke Kinder auf, eine Geschichte zur Dino-Ausstellung zu schreiben oder Bilder zu malen, die aus einer Zeit erzählen, als es noch keine Menschen gab. Die Arbeiten können bis zum 20. Mai im Museum eingereicht werden

Anmeldung: Freilichtmuseum Altranft, Telefon 03344 414319, weitere Informationen unter www.park-dinozaurow.pl

Ausstellung mit lebensgroßen Figuren dauert bis 22. April

der Region und aus Mieszkowice nutzten die Gelegenheit, sich die riesigen Tiere anzuschauen. Das Museum hatte Kindergärten eingeladen. Christine Palm, Leiterin des Altranfter Kindergartens auf dem Lande, zählte mit ihren Schützlingen zu den ersten Schaulustigen. „Das war ganz toll“, jubelten die Mädchen und Jungen wie aus einem Munde.